

Die Zweite Republik: 1945–1955

Die Beendigung der alliierten Besatzung war eines der wichtigsten politischen Ziele in der Nachkriegszeit in Österreich. Erst der Tod Stalins 1953 brachte Fortschritte in den langwierigen Verhandlungen. Von entscheidender Bedeutung war vor allem für die Sowjetunion die Zusage Österreichs, eine Neutralität nach dem Vorbild der Schweiz anzunehmen. Die Verhandlungen führten schließlich am 15. Mai 1955 zur erfolgreichen Unterzeichnung des Staatsvertrags und damit zur Unabhängigkeit Österreichs.

Unterzeichnung des Staatsvertrags

- a) Schau dir das Video „[65 Jahre Staatsvertrag](#)“ (04:23 min) an und beantworte die integrierten Fragestellungen.
- b) Entwerft in Vierergruppen ein Szenario, wie Österreich heute politisch aussehen könnte, wenn 1953 kein Staatsvertrag unterschrieben worden wäre.
- c) 1952 erschien der utopische Spielfilm „1. April 2000“, der die Geschichte aus der Perspektive der 1950er-Jahre ohne Staatsvertrag weiterdenkt.

Vergleicht das Szenario, das ihr für Österreich in Gruppen entwickelt habt, mit folgender Szene aus dem Film „[1. April 2000](#)“ (05:23 min).

Ermittelt aus der Filmszene Merkmale in Bezug auf die Rollenbilder, die in den 1950er-Jahren vorherrschten, und diskutiert, was sich diesbezüglich seither verändert hat. Welche weiteren Merkmale kennzeichnen im Filmausschnitt die 1950er-Jahre?



65 Jahre Staatsvertrag



1. April 2000

Der Staatsvertrag wird unterzeichnet

- a) Hör dir den Podcast „[Österreichischer Staatsvertrag unterzeichnet](#)“ (04:07 min) an und beantworte die integrierten Fragestellungen.
- b) Diskutiert in Vierergruppen, ob für euch die Unterzeichnung des Staatsvertrags am 15. Mai 1955 und der Nationalfeiertag am 26. Oktober eine Bedeutung haben.
- c) Fragt eure Eltern und Großeltern, was sie mit der Unterzeichnung des Staatsvertrags am 15. Mai bzw. mit dem Nationalfeiertag am 26. Oktober verbinden und erörtert anschließend in denselben Vierergruppen, worin ein möglicher Bedeutungswandel bei der Beurteilung dieser beiden Tage liegen könnte.



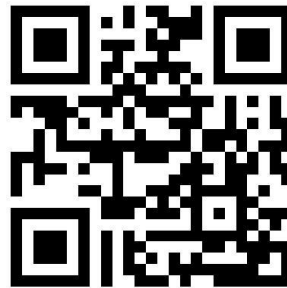
Österreichischer Staatsvertrag unterzeichnet

Neutralität in Österreich

- a) Schau dir das Video „[Neutrales Österreich? Wie es um die Neutralität steht](#)“ (06:56 min) an und beantworte die dazugehörigen Fragestellungen.
- b) Geht in Dreiergruppen zusammen und benennt Vor- und Nachteile der „immerwährenden Neutralität“ Österreichs im Kriegsfall. Haltet eure Ergebnisse in einem Worddokument fest und besprecht sie in der gesamten Klasse.
- c) Recherchiert anschließend im Internet, was die österreichische Neutralität tatsächlich ausmacht, und fasst eure Rechercheergebnisse in einer [Mindmap](#) zusammen. Integriert auch die Ergebnisse des Videos in eure Mindmap.
- d) Besprecht abschließend in der Klasse eure Rechercheergebnisse und diskutiert, ob Österreich eurer Meinung nach heute noch neutral ist und ob es völlig neutrale Staaten heute überhaupt noch gibt.
- e) Das Video stammt aus dem Jahr 2023. Recherchiert im Internet, welche der im Video genannten neutralen Staaten infolge des Kriegs in der Ukraine ihre Neutralität aufgegeben haben und heute Mitglieder der NATO sind. Nehmt dazu Stellung, ob Österreich auch seine Neutralität aufgeben sollte und begründet eure Entscheidung.



Neutrales Österreich? Wie es
um die Neutralität steht



Mindmap